

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0266/2022</b>	

# Anfrage

**Herr Jonny Kraft**  
**Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion**

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Sanierung Kreisel Heinrich-Zieger-Straße</b>

## I. Sachverhalt

Der Kreisel und die Treppenanlage im Zuge der Heinrich-Zieger-Straße repräsentieren seit Jahren den ungehinderten Verfall städtischer Infrastruktur. Mit Verweis auf die Haushaltslage der Stadt Eisenach wurde dieser Zustand wiederholt begründet. Aktuell wurde der Kreisel aufgrund akuter Einsturzgefahr von Treppenanlage und Stützmauer gesperrt. Großteile des Bauwerkes sind bereits verloren. Die noch stehende Bausubstanz befindet sich offensichtlich in einem sehr schlechten, einsturzgefährdeten Zustand.

In seiner Sitzung vom 21.07.2021 beschloss der Stadtrat der Stadt Eisenach den Antrag „Sanierung der Südstadt“ mit folgendem Wortlaut:

*Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:*

1. *im Erhaltungsgebiet Eisenacher Südstadt geeignete Teilflächen zur Sanierung zu identifizieren.*
2. *alle notwendigen Vorbereitungen für die Aufnahme der Teilgebiete in die Programme der Städtebauförderung nach aktueller Richtlinie so zu treffen, dass eine Antragstellung zum nächstmöglichen Termin erfolgen kann.*
3. *den Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima, Verkehr und Sport zu seiner nächsten Sitzung über die aktuellen Bedingungen zur Aufnahme zu informieren, sowie zu jeder weiteren Sitzung über den Bearbeitungsstand in Kenntnis zu setzen.*
4. *die Erstellung einer Zustandserfassung der öffentlichen Infrastruktur im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung bis zum 31.12.2021 durch die zuständigen Fachämter zu veranlassen.*

Aus Sicht der Antragsteller stellt gerade die Treppenanlage eine sehr geeignete Teilfläche zur Sanierung dar. Gerade aufgrund der eingeschränkten Investitionsmöglichkeiten der Stadt Eisenach ist die Bewerbung um Fördermittel sehr wichtig.

## II. Fragestellung

1. Welche Schritte wurden bereits zur Umsetzung des o.g. Beschlusses unternommen und wann wurde der zuständige Ausschuss informiert?
2. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um für die o.g. bauliche Anlage Fördermittelkontingente zu beantragen und wann ist dies frühestens wieder möglich?
3. Wie ist die derzeitige Idee für eine Sanierung der Stützmauern und Treppen der o.g. Anlage (Instandsetzung, Rekonstruktion, Abriss und Neubau) und wer ist für diese Sanierung zuständig (Grundstückseigentümer oder Stadt)?

4. Wie hoch schätzen Sie den finanziellen Aufwand für eine Rekonstruktion bzw. einen Neubau ein und wie könnte dies aus Ihrer Sicht finanziert werden?
5. Wann ist mit dem Beginn einer Baumaßnahme zu rechnen?

Herr Jonny Kraft  
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion